



24. Jahrgang

# Kirchberger Nachrichten

Amfliches Mitteilungsblatt der Stadt Kirchberg



Mittwoch,  
6. Februar 2013

## Klassische Melodien im Festsaal des Rathauses der Stadt Kirchberg





## 5. Neujahrskonzert im Festsaal

Traditionell wurde mit dem Konzert der Vogtland Philharmonie Greiz/Reichenbach das „Neue Jahr“ offiziell begrüßt. Die Neujahrskonzerte fanden am Donnerstag, dem 10.01.2013, und Freitag, dem 11.01.2013, im Festsaal des Rathauses der Stadt Kirchberg statt und waren wieder einmal an beiden Tagen ausverkauft.



500 Gäste, auf die ein abwechslungsreiches Programm von Melodien aus unterschiedlichen Genres wartete, konnten den Klängen des Orchesters der Vogtland Philharmonie Greiz/Reichenbach unter der Leitung von Generalmusikdirektor Stefan Fraas, der wieder als Moderator mit Charme das Publikum durch den „klassischen“ Abend führte, lauschen.



*Jeannette Wernecke verzauberte das Publikum mit dem Klang ihrer Stimme.*

Zum Erfolg der Veranstaltung trugen die außergewöhnlichen Darbietungen und Stimmleistungen der Solisten Jeannette Wernecke und Raphael Pauß bei. An einem zufriedenen Lächeln und dem anhaltenden Beifall der Besucherinnen und Besucher der Veranstaltungen zeigte sich, dass die Konzerte wieder ein wahrer Genuss waren.

*S. Raczeck*

## „Kids meet Classic“

„Klassische Musik für Kinder“ – hieß das Thema der zwei Premierenveranstaltungen der Stadtverwaltung Kirchberg und der Vogtland Philharmonie Greiz/Reichenbach am Vormittag des 11.01.2013. Um 10.00 Uhr erwarteten die Schülerinnen und Schüler der Sperlingsbergschule und der Ernst-Schneller-Grundschule

klassischen Melodien. Generalmusikdirektor Stefan Fraas stellte zunächst die Instrumente des Orchesters und deren Klangspektrum vor. Dann spielte das Orchester für die Schüler Mozarts „Eine kleine Nachtmusik“. Zum Abschluss erlebten die jungen Zuhörer Prokofjews „Peter und der Wolf“.



11.30 Uhr wurden die Fünftklässler der Mittelschule „Dr. Theodor Neubauer“ und des Christoph-Graupner-Gymnasiums von dem Orchester der Vogtland Philharmonie Greiz/Reichenbach erwartet. Die Musiker spielten für die Schüler ihr Programm „Tänze im Wandel der Zeit“ – von Bizet über Bach, Mozart, Smetana bis hin zu Strauß und Tschaikowski. Ziel war es, die Kinder zu musischer Betätigung anzuregen und sie auf altersgerechte Weise für Musik zu interessieren. Für die Kinder war dieser Vormittag ein Erlebnis der besonderen Art.

*S. Raczeck*

## Amtliche Bekanntmachungen

### 5. Sitzung des Gemeinschaftsausschusses der Verwaltungsgemeinschaft Kirchberg mit den Gemeinden Crinitzberg, Hartmannsdorf und Hirschfeld

Am 07.01.2013, 17.30 Uhr, fand die 5. öffentliche Sitzung des Gemeinschaftsausschusses der Wahlperiode 2009 – 2014 im Ratssaal des Rathauses in Kirchberg statt.

**Auf der Tagesordnung standen folgende Punkte:**

1. 5. Änderung des Flächennutzungsplanes der Verwaltungsgemeinschaft Kirchberg, Crinitzberg, Hartmannsdorf und Hirschfeld, hier: Sondergebiet Photovoltaik-Freiflächenanlage, Gemeinde Hirschfeld, Gemarkung Voigtsgrün – Änderungsbeschluss
2. Anregungen und Mitteilungen

**Es wurde in öffentlicher Sitzung nachfolgender Beschluss gefasst:**

**Beschluss 01/ 2013:**

Der Gemeinschaftsausschuss der Verwaltungsgemeinschaft Kirchberg mit den Gemeinden Crinitzberg, Hartmannsdorf und Hirschfeld beschließt folgenden Sachverhalt:

1. Die Aufstellung der 5. Änderung des Flächennutzungsplanes der Verwaltungsgemeinschaft Kirchberg mit den Gemeinden Crinitzberg, Hartmannsdorf und Hirschfeld für den Bereich Hirschfeld, Gemarkung Voigtsgrün.

2. Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit (§ 3 Abs. 1 BauGB) soll durch Offenlage der Vorentwürfe der Planungen für die Dauer von 2 Wochen erfolgen.
3. Unter frühzeitiger Beteiligung der Behörden und Stellen, die Träger öffentlicher Belange sind (§ 4 Abs. 1 BauGB), soll der erforderliche Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung (§ 2 Abs. 4 BauGB) ermittelt werden.
4. Der Beschluss ist öffentlich bekannt zu machen (§ 2 Abs. 1 BauGB).

W. Becher

Gemeinschaftsvorsitzender

## Bekanntmachung

### Satzung der Stadt Kirchberg über die Festlegung der Grenzen für im Zusammenhang bebaute Ortsteile gemäß § 34 (4) Nr. 1 und 3 BauGB

#### Klarstellungs- und Ergänzungssatzung „Karl-Marx-Siedlung“, Stadt Kirchberg

Der Stadtrat der Stadt Kirchberg hat in der Sitzung am 29.05.2012 die Klarstellungs- und Ergänzungssatzung „Karl-Marx-Siedlung“ Stadt Kirchberg gemäß § 34 Abs. 4 Nr. 1 und 3 BauGB in der Fassung vom Mai 2012 als Satzung beschlossen und die dazugehörige Begründung gebilligt. Der Satzungsbeschluss wird hiermit bekannt gemacht. Die Ergänzungssatzung liegt ab sofort im Bauamt der Stadtverwaltung Kirchberg, Neumarkt 2 in 08107 Kirchberg, während der Dienstzeiten

Montag: 08.00 bis 12.00 Uhr und 12.30 bis 15.00 Uhr  
 Dienstag: 08.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr  
 Donnerstag: 08.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr  
 Freitag: 08.00 bis 12.00 Uhr

zu jedermanns Einsicht aus. Über den Inhalt der Satzung wird auf Verlangen Auskunft gegeben.

#### Gemäß § 215 Abs. 1 Satz 1 BauGB werden

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 – 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs unbeachtlich,

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhaltes geltend gemacht worden sind. Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB über die Entschädigung von durch die Satzung eintretenden

Vermögensnachteilen sowie über die Fälligkeit und das Erlöschen entsprechender Entschädigungsansprüche wird hingewiesen.

Gemäß § 4 Abs. 4 Satz 1 i.V.m. Abs. 5 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der SächsGemO zu Stande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist
  - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
  - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach den Ziffern 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der im § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen. Mit dieser Bekanntmachung tritt die Satzung in Kraft (§ 34 Abs. 6 Satz 2 i.V.m. § 10 Abs. 3 BauGB).

Kirchberg, den 15.01.2013

W. Becher

Bürgermeister

## 33. Sitzung des Technischen Ausschusses

Am 04.12.2012 fand die 33. Sitzung des Technischen Ausschusses statt. Dabei wurden folgende Beschlüsse gefasst:

### TOP 4

#### Beschlussfassung über die Ausübung des gesetzlichen Vorkaufrechtes nach den §§ 24 – 28 BauGB

##### 4.1. UR-Nr. 1204/2012 der Notarin Martina Graf mit Amtssitz in Zwickau

#### Beschluss TA Nr. 32/2012

Der Technische Ausschuss beschließt, dass das gemeindliche Vorkaufrecht nach den §§ 24 – 28 BauGB zu UR-Nr. 1204/2012 der Notarin Martina Graf mit Amtssitz in Zwickau nicht ausgeübt wird.

## Kirchberger Nachrichten

Herausgeber:

Amtlicher und redaktioneller Teil – verantwortlich:

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Druck und Verlag:

Hinweis:

Stadt Kirchberg, Bürgermeister Wolfgang Becher, Neumarkt 2, 08107 Kirchberg

Frau Sheila Raczeck – Stadtverwaltung Kirchberg, Neumarkt 2, 08107 Kirchberg,

Tel. 037602/83120, Fax 037602/83299, E-Mail: Amtsblatt@Kirchberg.de; Internet: www.Kirchberg.de

Herr Peter Geiger, Geschäftsführer Secundo-Verlag GmbH

Secundo-Verlag, Auenstr. 3, 08496 Neumark, Tel. 037600/3675, Fax 037600/3676, E-Mail: info@secundoverlag.de

Das Amtsblatt erscheint i. d. R. 14-täglich mittwochs für alle erreichbaren Haushalte der Stadt Kirchberg und ist im Servicebüro der Stadtverwaltung Kirchberg kostenlos erhältlich.

Das Amtsblatt und alle in ihr enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt.



## Öffentliche Bekanntmachung

des Ergebnisses  der Wahl  der Neuwahl  
 zum Bürgermeister  zum Oberbürgermeister

am  in der Gemeinde/Stadt

Der Gemeindevwahlausschuss hat in seiner öffentlichen Sitzung am  das Wahlergebnis ermittelt.

### I. Ergebnis der Wahl

- |   |       |
|---|-------|
| 1. Zahl der Wahlberechtigten  | 7.326 |
| 2. Zahl der Wähler  | 3.585 |
| 3. Zahl der ungültigen Stimmen  | 24    |
| 4. Zahl der insgesamt abgegebenen gültigen Stimmen  | 3.561 |
| 5. Zahl der für die einzelnen Bewerber und anderen Personen <sup>7)</sup> abgegebenen gültigen Stimmen in festgestellter Reihenfolge der erreichten Stimmenzahl |       |

Wahlvorschlag bzw. andere Person	Familienname Vorname	Beruf/Stand	Anschrift Hauptwohnung	Stimmen
Christlich Demokratische Union Deutschlands, CDU	Möckel, Rico	Sparkassenbetriebswirt	Niedercrinitzer Straße 3 08107 Kirchberg	1.392
Freie Wählervereinigung Kirchberg e. V., FWV e. V.	Obst, Dorothee	Diplom-Kauffrau (Universität)	Kirchberger Straße 46 B 08107 Kirchberg / OT Cunersdorf	1.449
Dix	Dix, Detlef	Verwaltungsamtsrat/ Leiter des Ordnungsamtes / Diplomingenieur (FH)	Otto-Hue-Straße 2 08112 Wilkau-Haßlau	720

Weitere erreichte Stimmenzahlen zu Pkt. 5. - siehe beigelegte Anlage.

Gewählt wurde

Da auf keinen Bewerber mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen entfallen sind, findet am  eine Neuwahl nach § 48 Abs. 2 der Sächsischen Gemeindeordnung statt.

### II. Gegen die Wahl kann gemäß § 25 Abs. 1 des Kommunalwahlgesetzes **Einspruch** erhoben werden. Dieser kann von jedem Wahlberechtigten, jedem Bewerber und jeder Person, auf die bei der Wahl Stimmen entfallen sind, innerhalb einer Woche nach dieser öffentlichen Bekanntmachung schriftlich oder zur Niederschrift unter Angabe des Grundes bei der Rechtsaufsichtsbehörde

erhoben werden. Nach Ablauf der Frist können weitere Einspruchsgründe nicht mehr geltend gemacht werden. Der Einspruch eines Einsprechenden, der nicht die Verletzung seiner Rechte geltend macht, ist nur

zulässig, wenn ihm entsprechend § 25 Abs. 1 Satz 3 des Kommunalwahlgesetzes mindestens  Wahlberechtigte beitreten.

Ort, Datum

Kirchberg, den 27.01.2013

Unterschrift

Schäfer  
Vorsitzende des Gemeindevwahlausschusses



## 34. Sitzung des Technischen Ausschusses

Am 15.01.2013 fand die 34. Sitzung des Technischen Ausschusses statt. Dabei wurden folgende Beschlüsse gefasst:

### TOP 1

#### Vergabe von Bauleistungen für die Sanierung des städtischen Bauhofes Kirchberg, Los 3 Tore und Schlupftür

##### Beschluss TA Nr. 1/2013

Der Technische Ausschuss der Stadt Kirchberg beschließt die Vergabe der Metallbauarbeiten (Tore und Schlupftür Los 3) zur Sanierung des Bauhofes an die Firma Industriebau Schürer, Schulberg 4 in 08134 Wildenfels, zum Angebotspreis von 8.040,83 € brutto als wirtschaftlich günstigsten Bieter.

## Erinnerung der Steuerfälligkeit Grund- und Gewerbesteuer

Die Stadtverwaltung Kirchberg/Finanzverwaltung/Steuern weist darauf hin, dass am 15. Februar 2013 das I. Quartal der Grund- und Gewerbesteuer 2013 fällig ist. Wir möchten Sie bitten, die Zahlungen fristgemäß zu leisten, da sonst die Stadtverwaltung Kirchberg verpflichtet ist, Mahn- und Säumnisgebühren zu verlangen. Wir unterstützen Sie gerne bei der Termineinhaltung, wenn Sie uns eine Einzugsermächtigung erteilen.

### Die Teilnahme am Einzugsverfahren bedeutet für Sie:

- **kein** Ausfüllen von Überweisungsbelegen
- **kein** Überwachen von Zahlungsterminen
- **kein** lästiger Mahnbrief
- **keine** Mahngebühren und Säumniszuschläge
- **kein** Risiko

Außerdem können Sie noch zwischen zwei Zahlungsmodalitäten wählen:

### Jahreszahler:

- jährlich zum 1. Juli Fälligkeit des gesamten Grundsteuerbetrages (schriftlicher Antrag muss bis spätestens 30.11. für das Folgejahr einmalig vorliegen)

### Quartalszahler:

- 15. Februar, 15. Mai, 15. August und 15. November eines jeden Jahres

**Bitte nutzen Sie die Möglichkeit der Abbuchung.** Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Stadtverwaltung Kirchberg/Steuern, Frau Weigel (Tel.: 037602/83-136).

*Ihre Finanzverwaltung/Steuern*

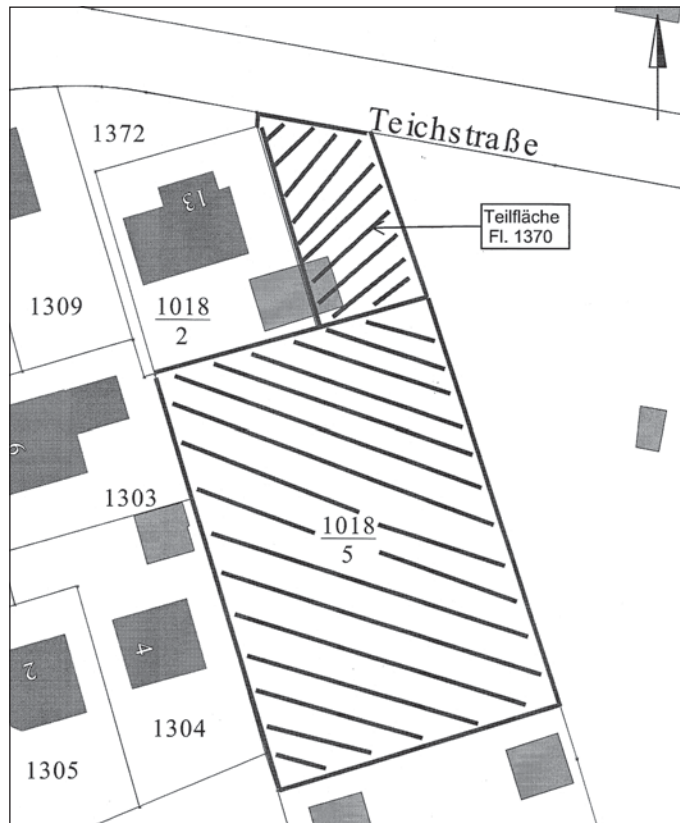
## Ausschreibung

Die Stadt Kirchberg schreibt folgende baureife, erschließungsbeitragsfreie Grundstücke der Gemarkung Kirchberg zum Verkauf aus: Flurstück-Nr.: 1018/5 mit 1.756 m<sup>2</sup> und eine Teilfläche des Flurstücks-Nr.: 1370 mit ca. 300 m<sup>2</sup> (Gesamtgröße: ca. 2050 m<sup>2</sup>). Ein Verkauf einzelner Teilflächen ist nicht vorgesehen.

Im Anlehnung an die Nachbarschaftsbebauung eignet sich das Grundstück u. a. zur Einzel-, Doppel- oder Reihenhausbauung. Für Rückfragen zum Bauplanungsrecht steht Ihnen Herr Funk, Leiter des Bauamtes, unter Tel.: 037602/83171 zur Verfügung.

Das Angebot soll außer Name, Anschrift und telefonische Erreichbarkeit des Kaufinteressenten folgende Angaben enthalten:

- Bietspreis,
- geplante Nutzung.



Gemarkung Kirchberg, Flurstück 1018/5 und Teilfläche des Flurstückes 1370.

**Ihre Angebote richten Sie bitte bis zum 22.02.2012 an die Stadtverwaltung Kirchberg, Hauptamt, Herrn Schürer, Neumarkt 2 in 08107 Kirchberg (Tel.: 037602/83111 oder 83110).**

### Hinweis:

Die Stadt Kirchberg als Eigentümer ist nicht verpflichtet, dem höchsten oder überhaupt irgendeinem Angebot den Zuschlag zu erteilen.

*W. Becher*

*Bürgermeister*

## www.Kirchberg.de - die offizielle Homepage der Stadt Kirchberg

Wir möchten darauf hinweisen, dass es sich bei der Internetseite [www.Kirchberg24.de](http://www.Kirchberg24.de) nicht um die offizielle Homepage der Stadt Kirchberg, sondern um eine private Internetseite handelt.

Auf der offiziellen Homepage der Stadt Kirchberg – [www.Kirchberg.de](http://www.Kirchberg.de) – finden Sie wichtige Informationen der Stadtverwaltung sowie Wissenswertes über unsere Stadt.

*W. Becher*

*Bürgermeister*

**Nächster Redaktionsschluss: 08.02.2013**

**Nächster Erscheinungstag: 20.02.2013**



## Landratsamt Zwickau informiert

### Untersuchungspflichten in Rinderbeständen

Die Rinderhalter erhalten zur jährlichen Untersuchungspflicht ihrer Bestände nachfolgende Informationen: Grundsätzlich hat der Tierhalter seine Tiere untersuchen zu lassen. Die Pflicht, den Bestandstierarzt rechtzeitig mit der Probenentnahme zu beauftragen, obliegt ausschließlich dem Tierhalter.

#### 1. BHV1-Untersuchung

Alle Rinder, älter 24 Monate (in nicht freien Beständen älter neun Monate), müssen im Abstand von zwölf Monaten über eine Blutprobenentnahme untersucht werden. Milchviehbestände, die BHV1-frei sind und keine Impfreagenten im Bestand haben, können auf Antrag im Veterinäramt die Untersuchung aus den Milchproben der Milchleistungsprüfung durchführen lassen.

#### 2. BVD-Untersuchung

Jedes Rind ist bis spätestens zur Vollendung des sechsten Lebensmonats, wenn es vorher aus dem Bestand verbracht wird, vor dem Verbringen auf das BVD-Virus untersuchen zu lassen. Dazu empfiehlt es sich, Gewebeprobe mittel Ohrstanz-Verfahren zu entnehmen. Die Untersuchungen auf BVD-Antikörper mittels Jungtierfenster sind entsprechend der Sanierungsvereinbarungen mit dem Rindergesundheitsdienst durchführen zu lassen.

#### 3. Brucellose und Leukose-Untersuchung

Die Untersuchung aller Rinder älter 24 Monate auf Brucellose und Leukose erfolgt turnusgemäß alle drei Jahre. Im Kreis Zwickau hat diese Untersuchung zuletzt 2012 stattgefunden. Da bis zur nächsten Pflichtuntersuchung 2015 mit weiteren Änderungen zu rechnen ist, wird hierauf nicht näher eingegangen.

Eine Nichteinhaltung der Untersuchungspflichten stellt einen Verstoß gegen das Tierseuchengesetz dar und wird mit entsprechenden Sanktionen belegt. Es ist darauf hinzuweisen, dass mit dem Doppelhaushalt 2013/14 der Freistaat Sachsen die Mittel für die Tierseuchenbekämpfung stark gekürzt hat. Dadurch sind in Sachsen grundsätzlich die Kosten der Probenentnahme durch den Tierhalter an den Tierarzt zu zahlen. Die Laborkosten werden weiterhin vom Freistaat getragen. Ausschließlich Probenentnahmen zur Brucellose- und Leukoseuntersuchung werden zurzeit noch durch die Tierseuchenkasse dem Tierarzt erstattet.

*Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt*

## Termine und Informationen

### Der Bürgermeister gratuliert:



#### Zum 70. Geburtstag:

Herrn Peter Liebold am 09. Februar in Leutersbach

#### Zum 75. Geburtstag:

Frau Barbara Fichtner am 10. Februar in Kirchberg  
Frau Hanna Janitz am 15. Februar in Saupersdorf

#### Zum 80. Geburtstag:

Frau Sigrid Czielontko am 13. Februar in Kirchberg  
Frau Käte Bemann am 14. Februar in Kirchberg  
Frau Ruth Fröhlich am 14. Februar in Wolfersgrün

#### Zum 85. Geburtstag:

Herr Heinz Müller am 07. Februar in Leutersbach  
Frau Margot Richter am 07. Februar in Kirchberg  
Herr Helmut Plachetka am 11. Februar in Burkersdorf

#### Zum 91. Geburtstag:

Herr Wallfried Prehl am 12. Februar in Kirchberg

#### Zum 95. Geburtstag:

Frau Helene Kunz am 10. Februar in Kirchberg

#### Zum 96. Geburtstag:

Frau Elfriede Weller am 10. Februar in Kirchberg

#### Zum 99. Geburtstag:

Frau Maria Fellenberg am 06. Februar in Kirchberg

## Traditionelle Projekttag und „Tag der offenen Tür“ am Christoph-Graupner-Gymnasium in Kirchberg

Vom 20.02. bis zum 22.02.2013 ist es wieder so weit. Die Gymnasiasten des Kirchberger Christoph-Graupner-Gymnasiums verlassen gemeinsam mit ihren Lehrern die Pfade des herkömmlichen Unterrichts und werden sich in 40 von Lehrern und Schülern mit viel Ideenreichtum erdachten Projekten treffen, um dort zu singen, zu malen, zu klöppeln, zu stricken, zu basteln, zu tanzen, zu knöbeln, fremde Kulturen kennen zu lernen, neue Technologien zu erforschen, kriminalistisch zu ermitteln, sich sportlich zu betätigen, zu kochen, zu experimentieren, zu tüfteln, zu grübeln und sich mit Sprachen zu beschäftigen.

**Am Samstag, dem 23.02.2013, können sich dann von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr alle Bürger Kirchbergs, der umliegenden Gemeinden und alle Interessierten aus nah und fern von den Ergebnissen der Projektarbeit zum „Tag der offenen Tür“ überzeugen.** Ebenfalls ist es an diesem Tag möglich, das moderne Schulhaus, seine Unterrichtsräume und Fachkabinette und das Leben am Christoph-Graupner-Gymnasium kennen zu lernen. Außerdem besteht die Möglichkeit, sich umfangreich und fachkompetent über das Lernen am Gymnasium und speziell auch über die an unserer Schule angebotene „Bilinguale Ausbildung Sprache und Medien“ zu informieren.

Jedermann ist an diesem Tag herzlich am Christoph-Graupner-Gymnasium willkommen.

*Die Schulleitung*

## Schüler des Christoph-Graupner-Gymnasiums Kirchberg stellen aus

Haben Sie Lust auf eine Winterwanderung und wollen Sie nicht nur tolle Natur sehen, sondern auch, was unsere Jugend Tolles kann? Dann empfehle ich Ihnen eine Wanderung zur Lochmühle in Hirschfeld. Hier können Sie auf einen kleinen Imbiss einkehren und im oberen Stockwerk sehen Sie tolle Ergebnisse aus dem Kunstunterricht des Kirchberger Gymnasiums. Ausgestellt sind Drucke von Schülern aus der Sekundarstufe II, Finelinerzeichnungen der ehemaligen Schüler der Klasse 8 und dreidimensionale Objekte der ehemaligen Neuntklässler. Diese Objekte sind Buchverfremdungen und zeigen eine künstlerische Auseinandersetzung mit dem Inhalt der Bücher.



Die Ausstellung ist vom **02.02.2013 bis zum 17.03.2013 jeden Samstag und Sonntag von 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr (oder nach Vereinbarung) zu sehen, Telefon 0375/785269 oder 037607/6910**. Viel Spaß beim Wandern und Entdecken.

Cornelia Seifert

FL Kunst Christoph-Graupner-Gymnasium

## Einladung zur Gesamtmitgliederversammlung



Die Mitglieder der Kirchberger Natur- und Heimatfreunde werden recht herzlich zur Gesamtmitgliederversammlung am **Donnerstag, dem 28.02.2013**, ins Anton-Günther-Berghaus auf den Borberg in Kirchberg

eingeladen. Beginn ist 19.00 Uhr.

### Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden
2. Rechenschaftsbericht durch den Vorsitzenden
3. Kassenbericht durch den Kassenwart
4. Entlastung des Vorstandes
5. Vorstellung der Arbeitsaufgaben 2013
6. Diskussion

Der Vorstand



Mehr  
Generationen  
Haus



Sprach-, Bildungs-, und  
Beratungszentrum e.V.

## Programm vom 11. bis 22. Februar 2013

Familienzentrum im „Haus der PARITÄT“  
Kirchberg, Bahnhofstr. 19, Tel. 66 509

### Montag:

- 08.00 – 12.00 Uhr Kinderbetreuung in der Gruppe  
09.00 – 16.00 Uhr Second-Hand  
10.00 – 11.00 Uhr Gymnastik der SHG Osteoporose 1  
10.00 – 17.00 Uhr Kaffeestube  
13.30 – 14.30 Uhr Gymnastik der SHG Osteoporose 2  
14.45 – 15.45 Uhr Gymnastik der SHG Osteoporose 3

### Dienstag:

- 09.00 – 12.00 Uhr Frauentreff  
09.00 – 16.00 Uhr Second-Hand  
10.00 – 11.00 Uhr Gymnastik für Osteoporosekranke  
10.00 – 11.30 Uhr Babymassage  
10.00 – 16.00 Uhr Kaffeestube  
13.30 – 14.30 Uhr Sport der Rheumaliga  
15.00 – 16.00 Uhr Rücken-Fit Ü50  
17.00 – 17.45 Uhr Bauchtanz für Kinder  
18.00 – 19.00 Uhr Orientalischer Tanz (Bauchtanz)

### Mittwoch:

- 09.00 – 12.00 Uhr Peddigrohr flechten  
09.00 – 18.00 Uhr Second-Hand  
09.30 – 12.00 Uhr Mutter-Vater-Kind-Treff  
10.00 – 16.00 Uhr Kaffeestube  
16.00 – 17.00 Uhr Tanzmäuse-Mini  
17.00 – 19.00 Uhr Tanzmäuse

### Donnerstag:

- 09.00 – 16.00 Uhr Second-Hand  
09.30 – 12.00 Uhr Mutter-Vater-Kind-Treff  
10.00 – 11.30 Uhr Babymassage  
10.00 – 16.00 Uhr Kaffeestube  
15.00 – 17.00 Uhr Elterncafé (gerade KW)  
15.00 – 18.00 Uhr Töpfern

### Beratungsangebote:

#### montags:

- 13.00 – 16.00 Uhr Beratung für Menschen mit Behinderung und deren Angehörige

#### dienstags:

- 14.00 – 16.00 Uhr Beratung der Jugend- und Familienhilfe  
(für hilfesuchende Eltern)

#### Mittwoch (1. und 3. im Monat):

- 14.00 – 16.00 Uhr Rat und Tipps beim Ausfüllen von Anträgen und Formularen

#### Donnerstag (1. und 3. im Monat):

- 13.30 – 15.00 Uhr Sprechstunde des Mieterschutzvereins

### Vorträge/Veranstaltungen:

#### Donnerstag, 14.02.2013

- 15.00 – 17.00 Uhr Klöppeln für Jung und Alt  
15.00 – 17.00 Uhr Seniorennachmittag mit Kaffee & Kuchen

#### Donnerstag, 21.02.2013

- 15.00 – 17.00 Uhr Familiencafé

#### Neu: Dienstag, 19.02.2013

- 16.00 – 18.00 Uhr Strickkaffee „Flinke Nadel“ – aller 14 Tage, für Anfänger und Fortgeschrittene

## Hinweis

Der Verband „Menschen mit Behinderungen e. V.“ Zwickau, Baikonurweg 42 a, 08066 Zwickau,

führt Beratungen für den Landkreis Zwickau durch. Termine hierfür sind über die Geschäftsstelle in Zwickau, Tel.: 0375/2048375, zu vereinbaren.

## Energieberatung der Verbraucherzentrale im Rathaus in Kirchberg

Die nächste kostengünstige Energieberatung findet am **Dienstag, dem 19.02.2013, von 14.00 bis 18.00 Uhr**, im Sitzungszimmer des Rathauses (1. Etage, Zi. 104) statt (Beratungsgebühr 5,00 €/Beratung). Voranmeldung ist möglich im Sekretariat des Bürgermeisters oder telefonisch unter 037602/83100 oder 0375/6925000

### Beratungsschwerpunkte:

- Wärmepumpen, Erdwärmenutzung, Solar
- Allgemeine Heizungs- u. Lüftungsanlagen
- Prüfung von Heizkostenabrechnungen
- Senkung des Raumwärmebedarfes
- Dämmung von Gebäuden
- Bauphys. Probleme (Schimmelbildung)

Berater: Dipl.-Ing. Gerd Wappler



## Deutsche Rentenversicherung

In Kirchberg finden die Sprechstunden im Rathaus, Bauberatungszimmer, Altmarkt 1, Erdgeschoss, jeweils am 2. und 4. Dienstag im Monat statt. Im Februar befindet sich der Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung Bund, Herr Karl-Heinz Madlung, am **12.02. und 26.02.2013** im Rathaus.

Er ist unter der Tel.-Nr.: 03761/7622 3170 oder Mobil: 0151/41803769 zu erreichen. In jedem Fall ist eine vorherige Terminvereinbarung erforderlich, da mit jedem Versicherten eine genaue Zeit vereinbart wird, um Wartezeiten weitgehend zu vermeiden.

Bei Hinterbliebenenrenten und Erwerbsminderungsrenten wird nach wie vor ein kostenloser Hausbesuch angeboten.

Weitere Termine auf Anfrage.

*Karl-Heinz Madlung*  
Versichertenberater

## 4. Wolfstag im Tierpark Hirschfeld

Der Tierpark Hirschfeld führt am **Sonntag, dem 17.02.2013**, den 4. Informationstag zum Thema „Wolf“ durch. In zwei Vorträgen können Besucher viel Wissenswertes zur Entwicklung der sächsischen Wolfspopulation, zur Lebensweise wild lebender und der im Tierpark gehaltenen Wölfe erfahren, aber auch das Verhalten der Wölfe am Wolfsgehege beobachten.

### Programm:

- 10.00 Uhr Tierpfleger-Treff am Wolfsgehe im „Bärenland“  
11.00 Uhr Vortrag von Frau Silke Plagmann – „Wölfe – Gefährliche Raubtiere oder liebevolle Familienbande?“ in der Gaststätte „Bärenschenke“ im Tierpark  
14.00 Uhr Vortrag von Markus Bathen – Bericht über den aktuellen Stand bei Deutschlands wilden Wölfen

*Die Tierparkleitung*

## 3. Reinsdorfer Handarbeitsmesse

Im „Herrenhaus“ Vielau, Neue Straße, präsentieren am **Samstag, dem 16.02.2013, und Sonntag, dem 17.02.2013**, die Aussteller der „3. Reinsdorfer Handarbeitsmesse“ ihre neuen Ideen, Materialien und Produkte rund ums Thema „Handarbeit“. Es werden wieder viele Anregungen zum Klöppeln, Stricken, Nähen, Häkeln und Sticken gezeigt. Neben modernen Stoffen für Patchworkarbeiten, attraktiven Vorlagen für schicke Klöppeleien, Wolle für die verschiedensten Strickartikel wird das Angebot dieses Jahr z.B. um Angebote aus Alpaka- und Schafwolle erweitert. Nachmittags, jeweils ab 13.30 Uhr, kann man den „Klöppeleien“ bei ihren Vorführungen zusehen. Im Außengelände des Herrenhauses gibt es außerdem Wildspezialitäten zu kaufen, auch ein großes Sortiment von Straußenprodukten wird dort angeboten.

Organisiert wird diese Verkaufs-Ausstellung wieder von „Die Kreuzstichwerkstatt“ Kerstin Döhler.

### Öffnungszeiten:

- Samstag: 10.00 bis 18.00 Uhr  
Sonntag: 10.00 bis 17.30 Uhr.

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch.**

*Die Gemeinde Reinsdorf*

## „Menschen wie du und ich – Inklusion, Mobilität und Bewegung“ – Zum Mitmachen wird aufgerufen –

„Menschen wie du und ich – Inklusion, Mobilität und Bewegung“, so lautet das Motto des fünften Regionalen Behindertentages, der am **Samstag, dem 1. Juni 2013**, in Crimmitschau stattfinden wird. Bereits 2005 und 2007 veranstalteten die Landkreise Chemnitzer Land und Zwickauer Land gemeinsam mit der Stadt Zwickau zwei Regionale Behindertentage. 2009 und 2011 fanden im neu gebildeten Landkreis Zwickau weitere Behindertentage statt. Viele behinderte und nichtbehinderte Menschen folgten den Einladungen



zu diesen Veranstaltungen in Glauchau, Wilkau-Haßlau, Zwickau und Limbach-Oberfrohna. Bei Sport, Spiel und Kultur sowie in Gesprächen lernten sich die Teilnehmer und Besucher untereinander besser kennen. So trugen die Veranstaltungen zu einem engeren Miteinander und zum größeren Verständnis füreinander bei. Der Landkreis Zwickau und die Stadt Crimmitschau veranstalten nun den Fünften Regionalen Behindertentag am **Samstag, dem 1. Juni 2013, ab 14.00 Uhr** im Gelände des „Hauses der Sozialen Dienste“ des DRK-Kreisverbandes Zwickauer Land e. V., Zwickauer Straße 51 in 08451 Crimmitschau. Es werden wieder Präsentationen der Verbände und Selbsthilfegruppen, Diskussionsrunden, Ausstellungen künstlerischen Gestaltens behinderter Menschen und natürlich Aktionen zum Zuschauen und Mitmachen stattfinden. Dafür werden Interessenten und vor allem Akteure gesucht. Außer dem Freigelände stehen auch die „Residenzklausur“ und der Pavillon „Alte Schneiderei“ mit ihren gastronomischen Möglichkeiten zur Verfügung. Die Veranstalter wünschen sich, dass sich wieder viele Vereine, Verbände und Einrichtungen an der Ausgestaltung dieses besonderen Tages beteiligen, um ihn zu einem besonderen Erlebnis für alle Mitmenschen werden zu lassen. **Interessenten senden bitte ihre Teilnahmeerklärung bis zum 22. Februar 2013 an das Landratsamt Zwickau, Sozialamt – Frau Rudat, Werdauer Straße 62 in 08056 Zwickau.** Ein entsprechendes Formular kann im Internet unter [www.landkreis-zwickau.de](http://www.landkreis-zwickau.de) abgerufen werden.

*Pressestelle des Landratsamtes Zwickau*

## Volkshochschule Zwickau lädt ein

Wechseln Sie doch einmal das Programm und kommen Sie mit uns durch den Winter in den Frühling. Bestimmt finden Sie etwas für sich oder Ihre Freunde (Tel.: 0375/4402-23800-02 oder [www.vhs-zwickau.de](http://www.vhs-zwickau.de)).

### Den Computer nutzen lernen – Grundkurs (KI):

Der Kurs ist für Anfänger geeignet. Es werden Grundlagen der Computernutzung vermittelt, wie die Bedienung von Windows-Betriebssystemen, das Schreiben von Texten, die Einbindung von Grafiken und die Gestaltung verschiedener Textdokumente. Die Teilnehmer lernen die wichtigsten Nutzungsmöglichkeiten des Internets kennen und können sich bei kleinen Problemen am PC selbst helfen – montags, ab 04.03.2013, 18.00 – 20.15 Uhr, 7 Termine, Christoph-Graupner-Gymnasium (Raum 149).

Wir bitten um Voranmeldung.

*Ihre VHS Zwickau*





## Klöppelausstellung

Es präsentiert sich die Klöppelgruppe aus Silberstraße unter Leitung von Angela Fritzsch. Die Ausstellung ist **vom 09. bis 17.02.2013** im Vereinszimmer Dorflclub Silberstraße, Schneeberger Str. 131 in 08112 Wilkau-Haßlau (Ortsteil Silberstraße), von Montag bis Freitag: 15.00 – 18.00 Uhr und Samstag bis Sonntag: 10.00 – 18.00 Uhr geöffnet. Die Eröffnung der Ausstellung findet am Samstag, dem 09.02.2013, um 14.00 Uhr statt.

*Klöppelgruppe aus Silberstraße*

## Veranstaltungsprogramm des Forstbezirkes Plauen für private Waldbesitzer Frühjahr 2013

**Veranstaltung:** 2-Tages-Grundlehrgang „Motorsägenarbeit“ **vom 25.02.2013 bis 26.02.2013** im Gasthof „Goldenes Herz“, Hauptstraße 4 in 08485 Schönbrunn. Am 1. Tag erfolgt die Theoretische Ausbildung und am 2. Tag die Praktische Ausbildung in der Maschinenstation Crottendorf. Voranmeldungen sind aus organisatorischen Gründen unbedingt erforderlich (Forstbezirk Plauen, per E-Mail: Petra.Treiber@smul.sachsen.de oder Tel.: 0374/104800). Die Veranstaltung ist kostenfrei.

*Staatsbetrieb Sachsenforst, Forstbezirk Plauen*

## Das Deutsche Rote Kreuz informiert:

Für den Zeitraum Februar 2013 bietet der DRK-Kreisverband Zwickau e.V. den **Erste-Hilfe-Kurs „Lebensrettende Sofortmaßnahmen“ für Führerscheinbewerber am Samstag, dem 09.02.2013**, an. Der Kurs findet von 8.00 bis 15.00 Uhr im Schulungsraum der DRK-Geschäftsstelle, 1. Stock, Max-Pechstein-Str. 11 in 08056 Zwickau, statt und kostet 20,00 €. Des Weiteren findet der Kurs **„Erste Hilfe für den Lkw-Führerschein sowie für Ersthelfer in Betrieben & Einrichtungen“** zum Preis von 36,00 € am **12.02. bis 13.02.2013 und 26.02. bis 27.02.2013** statt. Wenden Sie sich bitte an Tel.: 0375/8186011.

*DRK-Kreisverband Zwickau e. V.*

## Schulnachrichten

### Neue Wege im Russischunterricht

„Gastlehrer“ an unserer Schule sind nichts Seltenes. Und so sind auch die Mitarbeiter des Sächsischen Ausbildungs- und Erprobungskanals Zwickau häufig bei uns zu Gast, wird doch Medienkompetenz an unserer Mittelschule auf vielfältige Art und Weise umgesetzt. In den letzten Jahren wurden mit einzelnen Klassen Hörstücke, Filmsequenzen, Handyfilme und Sendungen des Schülerradios produziert – alles in deutscher Sprache, natürlich. Diesmal war das anders, sowohl für unsere Schüler als auch für das Team des SAEK selbst. Russisch war gefragt! Eingesprochene russische Texte – kleine Anekdoten, Sachen zum Schmunzeln, Wissenswertes in Versen – wurden zu einer CD zusammengestellt, mit passender Geräuschkulisse und Effekten sowie Musik untermalt. Besonders das Lesen der russischen Texte bereitete den Schülern dabei oftmals viel Mühe – manche Buchstaben wollen und wollen auch nach 2,5 Jahren Russischunterricht einfach nicht hinein in den Kopf! Und erst die komplizierte, manchmal völlig ungewohnte Aussprache!

Aber jede Gruppe bemühte sich, ihre Sache gut zu machen, obwohl das Lampenfieber, vor allen anderen zu sprechen, groß war. Aber Ende gut – alles gut! Das Ergebnis kann sich hören lassen und soll gleichzeitig ein Ansporn sein, im Lernen der russischen Sprache nicht nachzulassen – denn wer weiß schon so genau, wie die Zukunft für jeden Einzelnen einmal aussehen wird? Sich mit anderen Menschen verständigen zu können – dafür lohnt sich so manche Anstrengung!



Wir möchten uns insbesondere bei Alexander und Anne vom SAEK bedanken. Beide haben diese zwei Tage mit Sachkenntnis, Humor und viel Geduld mit uns gestaltet.

*Die Russischschüler der 8. Klassen und*

*Frau Otto, Russischlehrerin*

## Rückblick

### 10. Adventsnachmittag in Saupersdorf

Am 16.12.2012 fanden sich auf dem Gelände der Freiwilligen Feuerwehr Saupersdorf zahlreiche Bürgerinnen und Bürger ein, um gemeinsam einen Adventsnachmittag zu verbringen. Anwesend waren jedoch nicht nur Saupersdorfer. Vielmehr lenkten auch Besucher aus der näheren und weiteren Umgebung ihren Weg nach Saupersdorf, offensichtlich vom Glühweinduft angelockt. In gemütlicher Runde, bei Kaffee und Stollen, Tee, Glühwein, Steak und Rostbratwurst oder sogar Soljanka wurden viele Gespräche geführt und die aktuellen Neuigkeiten ausgetauscht.

Alles in allem war es erneut eine gelungene Veranstaltung, noch dazu mit der Zehnten sogar ein kleines Jubiläum. Aus diesem Anlass sind sogar der Weihnachtsmann und sein Weihnachtsengel mit dem Traktor vorgefahren, um an die anwesenden Kinder kleine Geschenke zu verteilen. Viel zu schnell verging die Zeit. Deshalb freuen sich alle auch schon auf das nächste Treffen. Organisation und Ausgestaltung des Adventsnachmittags lagen in den Händen der Mitglieder des Feuerwehrvereines Saupersdorf 1880 e.V., des Männergesangsvereines Arion 1898 Saupersdorf e.V., des Tennisvereines 1. Tennisclub Kirchberg e.V., des Kinder- und Jugendclubs „Kids-Club“ Saupersdorf sowie des Ortschaftsrates.



Allen Helfern und Sponsoren sei hiermit ein herzliches Dankeschön gesagt. Ein ganz besonderer Dank geht noch an Christian Kupfer (Weihnachtsmann) und seinen Weihnachtengel (Susann Enzinger).

Frank Schmidt  
Ortsvorsteher

## Nachlese zur Kirchberger Adventszeit



Auch wenn das neue Jahr uns schon wieder fest im Griff hat, möchten wir trotzdem noch einmal an zwei Ereignisse der Vorweihnachtszeit in unserer Stadt erinnern. Zunächst bedanken wir uns im Namen aller Mitglieder des Erzgebirgischen Heimatvereins ganz herzlich bei den Initiatoren, Planern und Erbauern des

neuen Kirchberger „Drehturmes“ auf dem Altmarkt. Der Dank gilt ebenso allen Unterstützern und Sponsoren dieses Projektes. Hier ist ein wunderbares Kleinod für unsere Stadt entstanden, das uns sicher noch lange daran erinnern wird, was alles möglich ist, wenn die richtigen Menschen mit mutigen Ideen und beachtenswerten Fertigkeiten zusammen etwas in die Hand nehmen. Zum Zweiten erlauben Sie noch eine kleine Nachlese zum traditionellen Adventsingen im Festsaal. Auch 2012 boten die Chöre aus Kirchberg und Umgebung ein sehr schönes Programm, das die Zuhörer so recht in Weihnachtsstimmung versetzte. In diesem Jahr gestalteten der Frauenchor Kirchberg unter der Leitung und Akkordeonbegleitung von Gitta Schneider, der Männergesangsverein Rödeltal Kirchberg mit Helmut Zuber und der Männergesangsverein Arion 1898 aus Saupersdorf, dirigiert von Helko Kühne, ein abwechslungsreiches Programm. Der Posaunenchor der evangelischen Kirche unter Leitung von Christoph Sieg eröffnete kraft- und schwungvoll den abwechslungsreichen Liederreigen. Zu Gast war außerdem der Volkschor Liederkranz aus Hartmannsdorf mit Alexander Fischer am Dirigentenpult und unter anderem einem russischen Weihnachtslied im Programm. Besonders hervorheben möchten wir unbedingt den Mundartsprecher der Erzgebirgsgruppe, Dirk Junghänel, der uns mit seinen Gedichten und Geschichten ungemein erheiterte und in seiner ganz besonderen Art liebevoll durch das anderthalbstündige Programm führte. Als einer der Höhepunkte im Konzert ist vielen sicher noch das mit Gitarre und Akkordeon intonierte Hutzenlied vom Männergesangsverein Rödeltal in Erinnerung. Hier schunkelte der ganze Saal und alle sangen und klatschten mit. Ja, vielen lieben Dank an alle Mitwirkenden des

Programms! Herzlichen Dank auch an alle Organisatoren, an die Stadtverwaltung Kirchberg für die freundliche Unterstützung bei der Vorbereitung und Durchführung des Konzertes, an das Uhren- und Schmuckgeschäft Neubert für den Kartenvorverkauf und den Blumenhof Stelzer für den Bühnenschmuck. Wir freuen uns, dass diese Veranstaltung schon so lange in der Kulturlandschaft unserer Stadt ihre Tradition – und ihr treues Publikum – hat.

Der Vorstand des Erzgebirgischen Heimatvereins Kirchberg

## Kirchliche Nachrichten

### Katholische Pfarrei

#### „Maria Königin des Friedens“ Kirchberg

##### sonntags:

09.00 Uhr Hl. Messe

Ausnahme: 2. Sonntag im Monat um 10.00 Uhr

##### mittwochs:

17.00 Uhr Hl. Messe

##### Außerdem:

##### Samstag, 09.02.2013

19.11 Uhr Gemeindefasching

##### Dienstag, 12.02.2013

10.00 Uhr Hl. Messe im Pflegeheim „Am Borberg“

18.30 Uhr Bibellesen

##### Montag, 18.02.2013

17.00 Uhr Kreuzwegandacht

##### Mittwoch, 20.02.2013

18.00 Uhr Bibelkreis

Weitere aktuelle Meldungen und Berichte finden Sie auf unserer Homepage: [www.maria-friedenskoenigin.de](http://www.maria-friedenskoenigin.de); E-Mail: [info@maria-friedenskoenigin.de](mailto:info@maria-friedenskoenigin.de); Sie erreichen den Pfarrer, Br. Vitus, unter Tel. 0160-500 96 17.

### Ev.-Luth. Kirchengemeinde

#### St. Margarethenkirche Kirchberg

##### Sonntag, 10.02.2013

09.00 Uhr Gottesdienst

##### Montag, 11.02.2013

19.30 Uhr Kirchenchorprobe

##### Dienstag, 12.02.2013

09.45 Uhr Andacht

Rüstzeit der Konfirmanden

10.15 Uhr Kirchenkaffee

##### Mittwoch, 13.02.2013

19.30 Uhr Posaunenchorprobe

##### Sonntag, 17.02.2013

09.00 Uhr Sakramentsgottesdienst

##### Montag, 18.02.2013

14.30 Uhr Kleine Kurrende

16.00 Uhr Große Kurrende

19.30 Uhr Kirchenchorprobe

##### Dienstag, 19.02.2013

09.00 Uhr Spatzennest

09.45 Uhr Andacht

10.15 Uhr Kirchenkaffee

19.30 Uhr Kirchenvorstandssitzung

**Mittwoch, 20.02.2013**

10.00 Uhr Bibelstunde Pfarrwald  
 15.00 Uhr Frauendienst Cunersdorf  
 15.30 Uhr Krabbelkreis  
 19.30 Uhr Posaunenchorprobe

**St. Katharinenkirche Burkensdorf****Donnerstag, 07.02.2013**

19.45 Uhr Bibelstunde

**Sonntag, 10.02.2013**

10.30 Uhr Gottesdienst

**Donnerstag, 14.02.2013**

19.45 Uhr Bibelstunde

**Ev.-Luth. Marienkirchgemeinde Stangengrün****Pfarramt:**

Hirschfelder Str. 54; 08107 Kirchberg, OT Stangengrün; Tel.: 037606/37775; E-Mail: kg.stangengruen@evlks.de

**Gottesdienst:**

an jedem Sonntag 8.45 Uhr bzw. 10.15 Uhr

Sie sind in unserer Gemeinde herzlich willkommen!

**Evang.-methodistische Kirche**

Kirchberg, Altmarkt 11

**Sonntag, 10.02.2013**

08.45 Uhr Gottesdienst

**Dienstag, 12.02.2013**

08.45 Uhr Andacht im Pflegeheim Anton-Günther Weg

**Freitag, 15.02.2013**

19.30 Uhr Frauenkreis „Aufatmen“ in Wilkau-Haßlau

**Sonntag, 17.02.2013**

08.45 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

**Regelmäßige Veranstaltungen:****jeden Dienstag**

19.00 Uhr Blau-Kreuz-Gruppentreff

**jeden Mittwoch**

19.00 Uhr Bibelgespräch  
 (abwechselnd in Kirchberg/Hartmannsd.)  
 (nicht am 20.02.2013)

**jeden Donnerstag**

19.00 Uhr Andacht im Kreiskrankenhaus Kirchberg  
 19.45 Uhr Bibelstunde in Burkensdorf

**Evangelisch-Freikirchl. Gemeinde**

Kirchberg, Brüdergemeinde, Bahnhofstr. 8

**Mittwoch:**

19.30 Uhr Bibelbetrachtung: (Psalmen)  
 Gebetsgemeinschaft

**Freitag:**

16.30 Uhr Jungschar (außer Ferienzeit)  
 19.00 Uhr Teeniekreis (außer Ferienzeit)

**Samstag:**

19.30 Uhr Jugendstunde

**Sonntag:**

10.15 Uhr Verkündigung d. Frohen Botschaft  
 10.15 Uhr Fröhliche Kinderstunde

**aktuelle Infos auch unter: [www.efg-kirchberg.de](http://www.efg-kirchberg.de); Missionswerk Werner Heukelbach, 51702 Bergneustadt Schriftenlager Neue Bundesländer, Kirchberg, Bahnhofstr. 8**

**Schriftenmission:**

dienstags von 15.00 bis 17.00 Uhr und samstags von 9.30 bis 12.00 Uhr haben wir für Sie unser Bücherlager geöffnet. Sie können völlig kostenlos zu aktuellen Lebensfragen Schriften-, Kleinschriften usw. erhalten. Besonders sind unsere 20 verschiedenen Kinderbilderbücher zu empfehlen.

Kommen Sie doch einfach vorbei!

**Evangelisch-Freikirchl. Gemeinde**

Wolfersgrün, Brüdergemeinde, Dorfstraße 24

**Dienstag:**

19.30 Uhr Bibelbetrachtung mit gem. Gebet

**Sonntag:**

09.30 Uhr Gottesdienst mit Kinderstunde  
 jeden 1., 3. und 5. So. mit Mahlfeier

**Landeskirchliche Gemeinschaft**

Kirchberg, Bahnhofstraße 16

**Sonntag:**

14.00 Uhr Gottesdienst

**Donnerstag:**

19.30 Uhr Bibelstunde

**Kirchgemeinde**

Hirschfeld mit Wolfersgrün

**Sonntag, 10.02.2013**

09.00 Uhr Gottesdienst in Hirschfeld mit Hlg. Abm.

**Dienstag, 12.02.2013**

14.00 Uhr Frauendienst im Pfarrhaus Hirschfeld

**Mittwoch, 13.02.2013**

14.00 Uhr Seniorenkreis Wfg. im Kirchgemeindehaus  
 19.00 Uhr Mütterdienst bei Schuberts

**Donnerstag, 14.02.2013**

15.30 Uhr Männerwerk bei Schuberts

**Sonntag, 17.02.2013**

10.15 Uhr Gottesdienst in Hirschfeld

**Dienstag, 19.02.2013**

19.45 Uhr Gesprächskreis Wfg. im Kirchgemeindehaus